

Liebe MSTler,

Pünktlich zum Jahresende erreicht uns noch ein Beitrag von Jörg. Vielleicht eine Anregung für den Einen oder Anderen, auch mal zu Bleistift und Papier zu greifen.

Seite 2-5	Mein Opel Rekord D
Seite 5	Buchtipp
Seite 7	Impressum

Viel Spaß beim lesen.

Peter



Mit den besten Wünschen für geruhssame Feiertage
und eine gute Fahrt in's neue Jahr.
Bleibt gesund, munter, und guter Dinge.

Die Geschichte „meines“ Opel Rekord D

Gekauft wurde er 1975 von meinen Eltern, mein Vater arbeitete damals bei Opel in Rüsselsheim als Werkzeugmacher und da war es ja klar welche Marke daheim im Hof stand.

Die Nummernschilder kamen am 21.05.1975 an das Auto.

Da der Jahreswagen vor diesem Rekord absolut identisch war hat mein Papa Kühlergrill, Blende und Lampen demontiert und gegen die vom Commodore B am 30.05.1975 (die Rechnungen sind noch da) bei Opel Jakob in Rüsselsheim umgetauscht. Sowas war damals noch möglich.

Um den Rekord noch schnittiger daher kommen zu lassen wurde ein Frontspoiler vom Commodore gekauft, montiert und am 13.08.1975 beim TÜV eingetragen, und mit dieser Optik wurde einem schon mal Platz gemacht, wenn man im Rückspiegel auftauchte.

Natürlich wurde das Fahrzeug Checkheft gepflegt da es ja wieder ein Jahreswagen werden sollte, 1000Km Dienst am 24.06.1975 für 49,23 Mark, die 5000Km Sicherheitsinspektion war am 22.10.1975 fällig, für 67,39 Mark.

Da sich aber kein Käufer für den Rekord finden ließ und mein Vater nicht sonderlich Lust hatte sich weiter um den Verkauf zu kümmern und das Auto ja auch gut war, wurde er einfach bis 1983 weitergefahren.

Meine Schwester bekam das Auto geschenkt und unsere Eltern waren danach mit einem neuen Rekord E2 unterwegs.

Ich selbst habe den Rekord mit meiner Schwester in der Zeit von 1989 bis 1990 geteilt.

Die Teilung sah ungefähr so aus, wenn der Tank leer ist dann war es ihr Auto.

Logisch hat ein Auto eine Seele aber es kann Gott sei Dank nichts erzählen...also übernehme ich das mal für meinen verschwiegenen Rekord....

Damals wurde man ja direkt mit 18 Jahren auf die Menschheit, den Straßenverkehr losgelassen, wenn man bei der Führerscheinprüfung die bergehrte Rennlizenz bestanden hatte. Mit Sprüchen vom Fahrlehrer im Ohr wie: „Bei einer Auto-Schlage ist der Arsch immer vorne“ oder „Fahr jetzt schneller, ich habe es gemerkt das du das Schild gesehen hast, hier wird nicht geblitzt“ oder aber mein Favorit: „Fahr jetzt los du Schwarzfahrer“ war es ja ganz klar das eine spannende Zeit anbrechen würde, wenn man endlich alleine auf die Bahn durfte. Man, Mann, fühlte sich schon

sehr cool mit dem Schlitten und dachte bei den Mädels landen zu können, nur so viel zu dem Gedanken, Scheiße war's ...Fehleinschätzung! Na vielleicht denken das manche Mädels von damals auch...Scheiße, Fehler gemacht, hätte ich den nur ...vergesst es, ich schreibe nichts, keine Namen, hier geht es um Autos, jawohl.

Ich kann mich nur zu gut daran erinnern, nach durchgefeierter Nacht in unserem absoluten Lieblingsschuppen, dem legendären Cadillac in Mörfelden, ab ins Auto und zur Raststätte Gräfenhausen zum Frühstück ...ein Kulinarischer Hochgenuss der bis heute in Erinnerung ist...nicht nur bei mir

Oder, als ich mit meinem Kumpel Marco unterwegs war und er mich fragte: Was ist eigentlich ein Kickdown bei der Automatik? Zeig ich dir war-teEs war in Wixhausen, ja das Kaff heißt wirklich so, in der Unterführung, Rechtskurve, der Straßenbelag, naja, klatschnass und die Automatik schaltete wie von meinem rechten Fuß angefordert in den ersten Gang, Brücke an Maschinenraumdann hatte der Kapitän am großen Ruder einiges zu tun um die Fuhre quer die Straße hoch zu bringen ...Ich sage euch, die Szene hätte ungeschnitten bei Detektiv Rockford oder bei den Straßen von San Francisco laufen können, das waren ein paar schöne Meter quer. Solch ein, für den Alltag absolut relevantes Fahrmanöver bekommt man leider nicht in der Fahrschule gezeigt, warum eigentlich nicht. Also mein Kumpel wusste ab diesem Manöver was es mit dem Kickdown auf sich hat und ich hatte ein T-Shirt am Körper kleben das mindestens genauso klatschnass wie die Straße war.

Was heute richtig witzig ist, wenn Freunde von damals fragen was ich da für ein altes Auto habe und ich erwidere: Da bist du damals mit gefahren...Dann wird es erst ganz still und dann kommen auch so manche Gedanken bei denen in den Kopf ...

Nachdem das mit dem Teilen nicht mehr so gut funktionierte, also Tank voll mir, Tank leer dir ... mir war das schon schlüssig, machte ich mich auf die Suche nach meinem ersten eigenen Auto.

Das war dann ein Opel Kadett Caravan Club in Fjordblau Metallic, mit dicken 195er Schluppen, Irmischer Doppelrohrhauspuff, Sportlenkrad, weiße Blinker, Kühlerblende...und 1,6 Liter Motor mit wahnwitzigen 75 PS verteilt auf 4 Gänge.

Nach ein paar Jahren hat dann jeder hübsche Caravans oder Kombis gefahren, damals wurde ich mitleidig angesehen, mir hatte er da schon gefallen...Hey, war ich einmal im Leben ein Trendsetter...

Zurück aber zum Rekord, dieser wurde am 11.09.1991 nach 16 Jahren außer Dienst gestellt, 1991 einem D-Rekord auf der Straße zu sehen war damals auch schon eine kleine Seltenheit. Es war einfach nicht mehr wirtschaftlich das Auto für den TÜV zu reparieren.

Neue Kotflügel kamen schon mal früher drauf und die Schweller und Endspitzen wurden natürlich auch schon mal für den Besuch bei den netten Prüfern im grauen Kittel erneuert.

Aber jetzt sollte Schluss sein, nach über 300.000 Kilometer mit ein und demselben Motor, Getriebe, Hinterachse.... Kam unser Auto auf das Altenteil in Rente und staubte in der Scheune ein.

Auch die Einführung des G-Kat und die Steuererhöhung, wenn man nicht so ein Ding unterm Auto hatte, waren ein Sargnagel für diese Entscheidung.

Ich hatte mich aber durchgesetzt, da meine Großeltern Platz in der Scheune hatten habe ich beschlossen, das Auto kommt da hin und merkwürdiger Weise kam von niemand aus der Familie Widerstand.

So schlummerte der rote in der Scheune und ich gönnte mir ab und zu rote Nummernschilder und fuhr „mein“ Auto dann eine Woche, denn er lief ja ohne Probleme.

Dann kam die Wende, nein nicht die, meine, am 28.06.2006 wurden nach einigen Schweißorgien, nicht perfekt aber für die Herren im grauen Kittel ausreichend, und einem großen Service wieder .

Nummernschilder drangeschraubt, diesmal aber mit dem H hinter den Zahlen, und der Rekord war wieder auf der Straße unterwegs. Bis zum 29.08.2010, ich stand vor einem Stoppschild als mich ein netter Autofahrer mir seinem Golf 4 über die Kreuzung schieben wollte und dabei noch nachsehen was ich im Kofferraum habe.

Erstaunlicherweise bin ich total ruhig geblieben, ich wundere mich selbst immer wieder da drüber, aber ich schnappte mir sein Nummernschild welches auf dem Boden lag und sagte du fährst vor mir her zur nächsten Polizeistation und erklärst der Rennleitung dort was du für einen Scheiß gemacht hast, und versuch nicht abzuhaufen, wehe, er war brav.

Schaden knapp 4000 Euro und der alte Lack und die Reparatur, das passte hinten und vorne nicht zusammen also wurde beschlossen das Auto auf links zu drehen und komplett zu restaurieren, eigentlich wollte ich die Patina erhalten aber dieser Unfall machte jedenfalls diesen Plan zunichte.

Einen anderen Plan verfolge ich aber noch, da der Rekord mein erstes Auto war soll er auch mein letztes werden, so habe ich mir das jedenfalls in den Kopf gesetzt, also Nachhaltiger und Ökologischer geht es ja eigentlich nicht um mal diese Wörter mit ins Spiel zu bringen.

Mal schauen ob der Plan aufgeht und ich irgendwann dann an der Apotheke tanken muss.





Motor-Nr.: 324272		WAGEN- MONTAGE-AUFTRAG		Lfd. Nummer/Datum	
Schlüssel-Nr.: 720		Versandaufgabe			
Adam Opel Aktiengesellschaft Rüsselsheim		Kontrolle Werkswache:		Das bezeichnete Fahrzeug, mit Werkzeug und zwei Schlüsseln, wurde heute in ordnungsgemäßem Zustande übernommen.	
Bd.		Auftrags-Nr.		Unterschrift	
5 472037		095453		1HS 170/85 AJ 248 51178000 0 2V5 235 0917	
45		46		47	
48		49		50	
51		52		53	
54		55		56	
57		58		59	
60		61		62	
63		64		65	
66		67		68	
69		70		71	
72		73		74	
75		76		77	
78		79		80	
81		82		83	
84		85		86	
87		88		89	
90		91		92	
93		94		95	
96		97		98	
99		100		101	
102		103		104	
105		106		107	
108		109		110	
111		112		113	
114		115		116	
117		118		119	
120		121		122	
123		124		125	
126		127		128	
129		130		131	
132		133		134	
135		136		137	
138		139		140	
141		142		143	
144		145		146	
147		148		149	
150		151		152	
153		154		155	
156		157		158	
159		160		161	
162		163		164	
165		166		167	
168		169		170	
171		172		173	
174		175		176	
177		178		179	
180		181		182	
183		184		185	
186		187		188	
189		190		191	
192		193		194	
195		196		197	
198		199		200	
201		202		203	
204		205		206	
207		208		209	
210		211		212	
213		214		215	
216		217		218	
219		220		221	
222		223		224	
225		226		227	
228		229		230	
231		232		233	
234		235		236	
237		238		239	
240		241		242	
243		244		245	
246		247		248	
249		250		251	
252		253		254	
255		256		257	
258		259		260	
261		262		263	
264		265		266	
267		268		269	
270		271		272	
273		274		275	
276		277		278	
279		280		281	
282		283		284	
285		286		287	
288		289		290	
291		292		293	
294		295		296	
297		298		299	
300		301		302	
303		304		305	
306		307		308	
30					

Motor-Nr.: <u>334212</u>	WAGEN-MONTAGE-AUFTRAG	Lfd. Nummer/Datum
Schlüssel-Nr.: <u>T 28</u>	Versandaufgabe	
Adam Opel Aktiengesellschaft Rüsselsheim		Kontrolle Werkswache: <i>Zwilling / Holzfelden</i>
		Das bezeichnete Fahrzeug, mit Werkzeug und zwei Schlüssen, wurde heute in ordnungsgemäßer Zustande übernommen.
		_____ Unterschrieben

Bd.	Auftrags-Nr.	Dt/L	Händler	VA/R	Modell	Farbe	Polster	Fahrgestell-Nr.	41	Ausl-Tag	Fertig-Tag	Lrn.-Nr.	Hinweis																	
3	622097	085453	THS	170	BS	AJ	2AB	51178080	0	285	275	0917																		
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	RJ	BC	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40											

blau = Händler gelb = Verkaufslab.
weiß → Passagieren rot = Verkrafterlab.
grün = Spediteur

M. W. ZWILLING
O P E L D I E N S T
MÖRFELDEN, Industriestraße 3

Telefon 061 05 / 2 22 29
Volksbank Mörfelden
Kto.-Nr. 502 758
Groß-Gerauer Volksbank
Kto.-Nr. 68 433 01

RECHNUNG № 3308

Datum 22. Okt. 1975

Pos. Nr.	Kurzbeschreibung der auftragsgemäß geleisteten Arbeiten	OPEL-TEILE OPEL-ZUBEH.	SONSTIGES	SCHMIER- STOFFE	ARBEITS-PREIS
	TEILE-NAMEN	Betrag 1	Betrag 2	Betrag 3	Betrag
1	Sicherheitsinspektion 5000 km 15AW				36.--
2	Motor gewaschen, Motorraum gereinigt				9.60
3	Spray f. Motor		3.50		
4	Waschmittel		2.70		
5	Wagen gewaschen				5.40
6	1/2 Ltr. Visco Statik			3.90	
	Frostschutz - 37 C				
		22 X 75 5 191	*	-000.067.39	3308
	Summen		6.20	3.90	51.--
Herrn Walter Knodt 6082 Mörfelden Weser Str. 6	GG-X 288 Amtliches Kennzeichen Rek. D Fahrzeug-Typ Fahrgestell-Nr. Motor-Nummer Zulassungs-Datum Annahmetag 5047 Kilometerstand Barzahlung bei Ablieferung!	Opel-Teile/ 1 Zubehör Sonstiges 2 Zwischensumme MwSt. Agentur, Schmier- stoffe m. MwSt. *) Rechnungs- Endbetrag			
					6.20
					57.20
					6.29
					3.90
					67.39

) Lieferung erfolgt im Namen und für Rechnung der BP.

5453472097

BLATT 1

ZAHLUNGS AUFFORDERUNG

6028 - 052377

W KNOOT MOERFELDEN WESERSTR 6

MOD.17 REKORD 4 TUEBIG LUXUS

9313.00

FARBE AJ POLSTER 248

21-3	1900 CC SH-MOTOR	294.65
22-5	AUTOMAT.GETRIEBE M.MITTELWAEHLBETAETIGG.	833.90
46-8	DREHSTROMLICHTMASCHINE 55 AH	28.20
47-1	ELEKTRISCHE SCHEIBENWASCHBETAETIGUNG	41.95
48-5	RADIO FRANKFURT	373.30
51-K	TANKDECKEL VERSCHL.U.HALOGENSCH EINWERFER	79.70
53-8	ANTENNE FRONTSCH EIBE	56.45
57-9	SICHERHEITSGURTE-VORDER. M AUTOMATIK	50.50
58-E	TUERTASCHEN VORN U.KOPFSTUETZE AUFSTECKB	129.05
63-9	REIFEN 185/70SR14 MICHELIN M.SPORTSCH.	267.90
64-4	DACHVERKLEIDUNG - AUSSEN	208.10
65-1	WAGENSTANDSHOEHENREGULIERUNG	70.60
67-6	BATTERIE 55 AH	22.25
68-4	ZIERLEISTE SEITLICH M.PVC-EINLAGE	74.30
69-5	VERSANDBEREITSTELLUNGSGEBUEHR	47.00
74-2	KDD.-GEB.FUER W.ANG.	50.00

KFZ-BRIEF-GEBUEHR

6.00

RECHNUNGSWERT-NETTO

11946.85

UMSATZ-STEUER

1314.15

RECHNUNGS-ENDWERT

DM 13261.00

ERRECHNET AM

13.05.75

ERBETENER ZAHLUNGSTERMIN

20.05.75

VORAUSSICHTL. AUSLIEFERUNGSTERMIN AB WERK

22.05.75

SIEHE ABSATZ 2/3 DER HINWEISE AUF KAUFANTRAG

ZUBEHÖR - KLEINVERKAUF

275.75

Preis.-Datum

Unterschr.

13.5790



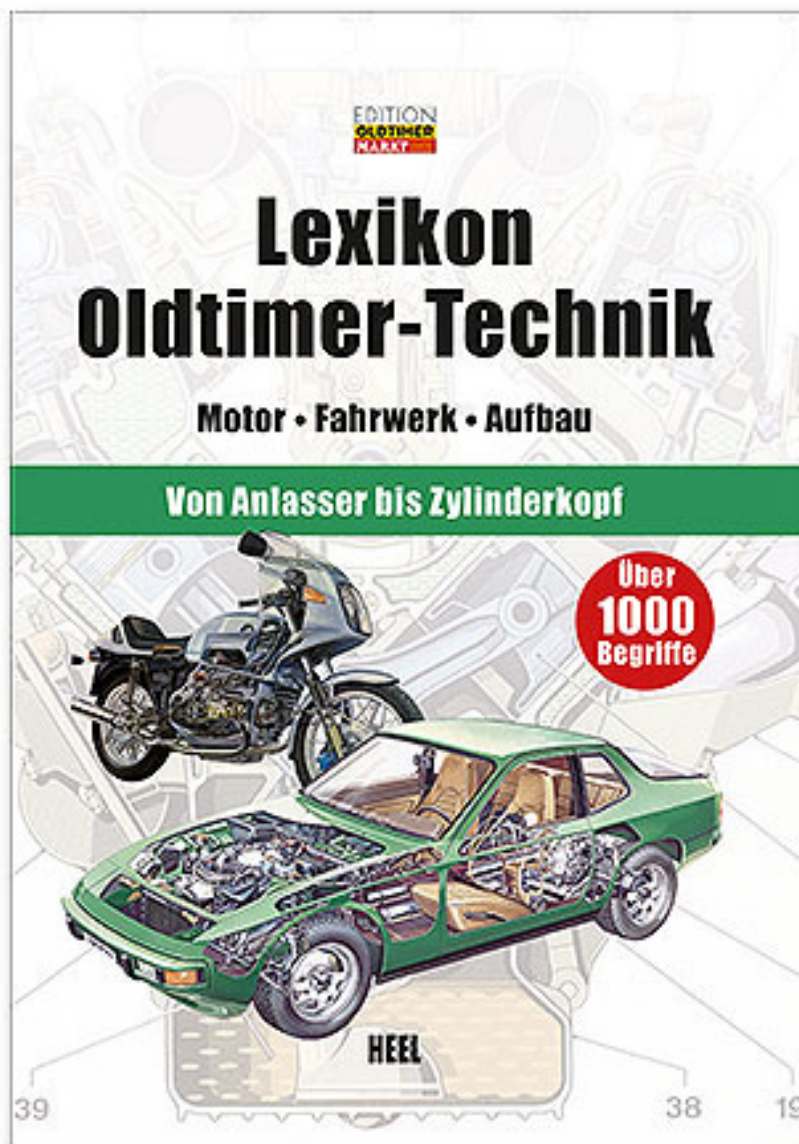
Von: Jörg Knodt <Knodtj@web.de>
Gesendet: Donnerstag, 2. Dezember 2021 07:36
An: Peter Alt <info@pa-classics.de>
Betreff: Kurbelwelle Buchtipp

Gemoje Peter,

und wenn wir schon dabei sind

Noch ein kleiner Buchtipp für die Welle
Nedd schlecht das Ding !

<https://www.heel-verlag.de/Lexikon+Oldtimer+Technik.htm>



Termine 2022
www.motor-sport-team-lufthansa.de

???	???
-----	-----



Clubabend an jedem
1. Dienstag im Monat:
Steinmarktklause,
65428 Rüsselsheim - Bauschheim,

Am Steinmarkt 2

Anfahrt:
A 60, Anschlussstelle Bischofsheim,
rechts Richtung Groß-Gerau,
dann rechts (**bei Globus**) Richtung Bauschheim und
gleich wieder rechts,
dann links gegenüber dem Einkaufszentrum.

Der Vorstand

1. Vorsitzender Hans Kleila

Tel. 06142-13630

2. Vorsitzender Jörg Knodt

Tel. 06105 33487

Schatzmeister Ulrich Stucki

Tel. 06434-8932

Schriftführer Reinhard Müller

Tel. 06732-963709

Geschäftsstelle

Motor-Sport Team Lufthansa Frankfurt e.V.
c/o Ulrich Stucki
Horstweg 42
65520 Bad Camberg
Telefon: 06434 8932

Redaktion

Peter Alt
Westerwaldstr. 26-28
D 63179 Obertshausen
Telefon: +49 (0)6104-799450
Fax: +49 (0)6104-799451
E-Mail: info@pa-classics.de

Die mit Namen oder Signum des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen dessen persönliche Meinung dar.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur nach Rücksprache mit der Redaktion
© pa 12/10